

# Mehr Sicherheit für die Schwächsten

## Abbiegeassistenten für Fahrzeuge des Bauhofs – Minister Scheuer übergab Bescheid

**Deggendorf.** (pk) Fußgänger und Radfahrer werden täglich im Straßenverkehr von abbiegenden Lastwagen gefährdet. Dabei kommt es oft zu schrecklichen Unfällen. Die Stadt Deggendorf geht nun mit gutem Beispiel voran und stattet die Fahrzeuge des Bauhofs mit Abbiegeassistenten aus, damit die Fahrer den gefährlichen „toten Winkel“ besser im Blick haben.

### Vorreiter in Niederbayern

Die Ausstattung der Fahrzeuge mit der lebensrettenden Technik geschieht im Rahmen der von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) ins Leben gerufenen „Aktion Abbiegeassistent“. Deggendorf ist damit eine von acht Kommunen bundesweit und die erste niederbayerische Stadt, die sich nun „offizieller Sicherheitspartner des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur“ nennen darf. Scheuer überreichte die entsprechende Urkunde am gestrigen Montag Oberbürgermeister Dr. Christian Moser. Der neue Lastwagen des Bauhofs wurde bereits mit dem Abbiegeassistenten ausgestattet, ein weiteres derart ausgestattetes Fahrzeug wird Anfang kommenden Jahres erwartet. Zehn weitere städtische Fahrzeuge sollen dann 2020 mit dem Abbiegeassistenten ausgerüstet werden.

### Kampf dem toten Winkel

Abbiegeassistenten können die Zahl tödlicher Unfälle deutlich reduzieren. Es handelt sich dabei um eine technische Lösung, die Leben retten kann, indem der Fahrer über ein akustisches oder visuelles Signal auf Personen oder kleine Fahrzeuge, die sich im sogenannten toten Winkel aufhalten, aufmerksam gemacht wird.

Bundesminister Andreas Scheuer hat deshalb im vergangenen Jahr die „Aktion Abbiegeassistent“ initiiert. Ziel der Aktion ist die freiwillige Selbstverpflichtung von Unternehmen, Kommunen und Organisationen, ihre Fuhrparks noch vor dem verbindlichen Einführungsda-



Strahlende Gesichter gab es am Montag bei der Übergabe des Bescheids durch Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer an OB Christian Moser. Mit dabei waren auch Bauhofleiter Franz Siedersberger (l.), Bauamtsleiter Christoph Strasser (2. v.l.) und Ulrich Heigl (r.) vom städtischen Bauhof.

Fotos: Peter Kallus

tum auf EU-Ebene so schnell wie möglich mit sogenannten Abbiegeassistenten auszurüsten beziehungsweise Neufahrzeuge ausschließlich mit Abbiegeassistenten anzuschaffen, um so die Straßen insbesondere für Radfahrende und Fußgänger sicherer zu machen.

Die Stadt Deggendorf möchte sich als offizieller Sicherheitspartner des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) dieser Verantwortung ebenfalls stellen und hat dabei bereits den ersten Schritt gemacht, indem das neue Fahrzeug des städtischen Baubetriebshofes mit einem Abbiegeassistenten erworben wurde.

Bundesminister Andreas Scheuer zeigte sich hoch erfreut über das Engagement seitens der Stadt Deggendorf zur Steigerung der Sicherheit im Straßenverkehr. Neben der feierlichen Urkundenunterzeich-



Andreas Scheuer (r.) mit Christian Moser beim Eintrag ins Goldene Buch.

nung trug sich Scheuer in das Goldene Buch der Stadt ein, bevor das erste Fahrzeug des städtischen Bau-

betriebshofes, welches mit Abbiegeassistentensystem ausgerüstet ist, gemeinsam besichtigt wurde.